

Germany-Stollberg: Refuse and waste related services

OJ S 55/2022 18/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Postal address: Schlachthofstraße 12

Town: Stollberg

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 09366

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@za-sws.de

Telephone: +49 3729666116

Fax: +49 3729666125

Internet address(es):

Main address: www.za-sws.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2536271/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet ab 2023

Reference number: GSL/01/2022

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Übernahme und Verwertung von Papier und Pappe (PP) aus dem Zweckverbandsgebiet ab 2023

Los 1 Entsorgungsgebiet Ost/Erz

Los 2 Entsorgungsgebiet Nord/Zwickau

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one lot only

II.2. Description

II.2.1. Title

Entsorgungsgebiet Ost/Erz

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90511400 Paper collecting services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Main site or place of performance: Stollberg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beschaffung bildet die Verwertung (einschließlich Transport, nicht Sammlung) der in Teilen des Erzgebirgskreises und des Landkreises Zwickau gesammelten Mengen an Papier und Pappe.

Die Leistung ist in 2 Lose (Los 1 ca. 6.210,50 t/a; Los 2 ca. 9.328,50 t/a) unterteilt und kann bis zu 4 Jahren vergeben werden.

Nähere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die ausgeschriebene Leistung beginnt am 01.01.2023 und endet am 31.12.2024. Es besteht die Option der Verlängerung des Vertrages zweimalig um ein Jahr durch den ZAS, mithin zum 01.01.2025 bis 31.12.2025 und zum 01.01.2026 bis 31.12.2026. Die Verlängerung des Vertrages ist durch den ZAS drei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich per Einschreiben mit Rückschein anzuzeigen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option der Verlängerung des Vertrages zweimalig um ein Jahr durch den ZAS, mithin zum 01.01.2025 bis 31.12.2025 und zum 01.01.2026 bis 31.12.2026. Die Verlängerung des Vertrages ist durch den ZAS drei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich per Einschreiben mit Rückschein anzuzeigen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Entsorgungsgebiet Nord/Zwickau
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90511400 Paper collecting services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau
Main site or place of performance: Stollberg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beschaffung bildet die Verwertung (einschließlich Transport, nicht Sammlung) der in Teilen des Erzgebirgskreises und des Landkreises Zwickau gesammelten Mengen an Papier und Pappe.
Die Leistung ist in 2 Lose (Los 1 ca. 6.210,50 t/a; Los 2 ca. 9.328,50 t/a) unterteilt und kann bis zu 4 Jahren vergeben werden.
Nähere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2024
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Die ausgeschriebene Leistung beginnt am 01.01.2023 und endet am 31.12.2024. Es besteht die Option der Verlängerung des Vertrages zweimalig um ein Jahr durch den ZAS, mithin zum 01.01.2025 bis 31.12.2025 und zum 01.01.2026 bis 31.12.2026. Die Verlängerung des Vertrages ist durch den ZAS drei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich per Einschreiben mit Rückschein anzuzeigen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option der Verlängerung des Vertrages zweimalig um ein Jahr durch den ZAS, mithin zum 01.01.2025 bis 31.12.2025 und zum 01.01.2026 bis 31.12.2026. Die Verlängerung des Vertrages ist durch den ZAS drei Monate vor Ende der Vertragslaufzeit schriftlich per Einschreiben mit Rückschein anzuzeigen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung sind vom Bieter mit dem Angebot

- die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124)

oder

- eine einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Beim Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Gelangt ein Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Folgende auftragsspezifische Einzelnachweise sind vom Bieter mit dem Angebot bzw. auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate),
- Nachweis einer aktuellen (d.h. bei Vorlage noch gültigen) Betriebshaftpflichtversicherung in verkehrsüblicher Höhe. Soweit die Betriebshaftpflichtversicherung nicht die im Vertrag genannten Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von 2 Mio. € für jeden Einzelfall und 5 Mio. € für alle Versicherungsfälle eines Jahres aufweist, Vorlage einer Erklärung des Bieters, dass eine Anpassung zum Leistungsbeginn erfolgt,
- aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültigem) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Benennung und Angaben der vorgesehenen Anlage für die Übernahme (Formblätter Übergabepunkt/Datenerhebung)
- gegebenenfalls Erklärung der Bietergemeinschaft (Formblatt 234) und
- gegebenenfalls Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235) und Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 236).

Der Bieter kann sich auf die Leistungsfähigkeit und Referenzen dritter Unternehmen berufen, wenn er von diesen eine Verpflichtungserklärung vorlegt.

Der Auftraggeber wird zur Vorbereitung der vergaberechtlichen Entscheidungen über strafgerichtliche Verurteilungen und Bußgeldentscheidungen nach § 21 Abs. 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes, § 23 Abs. 1 und 2 des Arbeitnehmer-

Entsendegesetzes und § 18 Abs. 1 und 2 des Mindestarbeitsbedingungengesetzes, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz einholen.

Bieter aus anderen Mitgliedsstaaten der EU müssen jeweils vergleichbare Nachweise und Bescheinigungen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem sie ansässig sind, vorlegen und eine amtlich anerkannte Übersetzung beifügen.

Die Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend, die Vergabestelle behält sich jedoch vor, zur Prüfung die Nachreichung von Originalen zu fordern.

Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise zur Zuverlässigkeit für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen; im Übrigen müssen in Summe alle geforderten Nachweise vorliegen.

Weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.1)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.1)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/04/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/04/2022 Local time: 09:15

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Bieter oder sonstige Dritte bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag hat der Auftragnehmer Sicherheit durch eine Bürgschaft nach Maßgabe von § 18 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes zum Zeitpunkt der Auftragserteilung zu leisten. Näheres bestimmt § 10 des Vertrages.

Die Bürgschaft ist unverzüglich, spätestens jedoch 18 Werktage nach Zuschlagserteilung, als selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft zu leisten. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle nach Maßgabe von § 18 VOL/B die Stellung von Konzernbürgschaften nicht zulässt.

Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: (falls zutreffend) gesamtschuldnerisch haftend

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesdirektion Sachsen

Postal address: Altchemnitzer Straße 41

Town: Chemnitz

Postal code: 09120

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...] (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit/ 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“ Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB

damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/03/2022